

PRESSEMITTEILUNG

Fanprojekte NRW präsentieren die 4. Fussball-Kulturtage NRW

Bochum, September 2019: Im Fußball steckt viel Kultur – und in der Kultur auch jede Menge Fußball.

Die Überschneidung der zwei Welten nutzen die 15 sozialpädagogischen Fanprojekte sowie die angeschlossene Fachstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW (LAG) und präsentieren jährlich in der Länderspielpause im Oktober die landesweiten Fussball-Kulturtage NRW.

Präsentiert wird ein vielfältiges Programm zwischen Kinoleinwand, Lesungen, Diskussionen und Stadterkundung. Angesprochen werden bewusst nicht nur eingefleischte Fußballfans, sondern ein möglich breites Publikum. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Ein Highlight in diesem Jahr ist sicherlich der Themenrundgang von der Dortmunder Innenstadt vorbei an Orten der Erinnerung zum Signal-Iduna-Park, welcher im Rahmen des Länderspiels der Nationalmannschaft gegen Argentinien am 9.10. angeboten wird. In Wuppertal haben Interessierte die Möglichkeit an einem sogenannten „HörFußballspiel“ teilzunehmen, ein interaktives Erlebnis für die ganze Familie im Stadion am Zoo.

Mit den Fussball-Kulturtagen NRW geben die Fanprojekte Themen eine Öffentlichkeit, die ansonsten in der Wahrnehmung um den professionellen Fußball eher unterrepräsentiert sind. Diskriminierung in all seinen negativen Erscheinungsformen, beispielsweise Antisemitismus und Homophobie, finden genauso Platz im Programm wie Veranstaltungen zu den Themen Integration, Inklusion, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung.

Die Breite des Programms zeigt, wie vielfältig Fußball und Kultur verbunden sind. Kulturveranstaltungen sind fester Bestandteil der Fanprojektarbeit, mit den Fussball-Kulturtagen NRW öffnen die Fanprojekte in NRW sprichwörtlich ihre Tore und laden alle interessierten Besucherinnen und Besucher zur aktiven Teilnahme ein.

Unterstützt von:



Gefördert von:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

